



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

26. März 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

| | | | |
|------------|------------|---|---------------|
| Freitag | 26.03.2021 | Apotheke Dr. Mack Rottenacker | 07393-4111 |
| Samstag | 27.03.2021 | Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46 | 07392-6022 |
| Sonntag | 28.03.2021 | Marien-Apotheke Ehingen | 07391-6250 |
| Montag | 29.03.2021 | St. Martins-Apotheke Allmendingen | 07391-1000 |
| Dienstag | 30.03.2021 | 7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16 | 07392-168070 |
| Mittwoch | 31.03.2021 | Alpha Apotheke Ehingen | 07391-758844 |
| Donnerstag | 01.04.2021 | Apotheke am Bronner Berg, Laupheim, Leibnizstr. 5 | 07392-18085 |
| Freitag | 02.04.2021 | Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen | 07393-9546740 |
| Samstag | 03.04.2021 | Schloss-Apotheke Obermarchtal | 07375-246 |
| Sonntag | 04.04.2021 | Vitalis Apotheke Ehingen, Talstr. 3 | 07391-755631 |
| Montag | 05.04.2021 | Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3 | 07392-2110 |
| Dienstag | 06.04.2021 | Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen | 07391-70260 |
| Mittwoch | 07.04.2021 | Rats-Apotheke Ehingen | 07391-8777 |
| Donnerstag | 08.04.2021 | Linden-Apotheke Ehingen | 07391-5511 |
| Freitag | 09.04.2021 | Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46 | 07392-6022 |

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Man verliert niemals seine Stärke. Manchmal vergisst man nur, dass man sie hat.

Termine auf einen Blick

Montag, 29.03.2021

Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Corona-Schnelltest

Dienstag, 30.03.2021

18:00 Uhr Mehrzweckhalle Untermarchtal 1.OG

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 30.03.2021

Blaue Tonne

Mittwoch, 31.03.2021

Müllabfuhr

Samstag, 03.04.2021

Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Corona-Schnelltest

Dienstag, 06.04.2021

Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Corona-Schnelltest

Donnerstag, 08.04.2021

Müllabfuhr

Freitag, 09.04.2021

Mehrzweckhalle Untermarchtal 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Corona-Schnelltest

Freitag, 09.04.2021

Abholung der gelben Säcke

Vorankündigung

Donnerstag, 22.04.2021

Sperrmüll

Unsere Altersjubilare im Monat April 2021

***Frau Renate Denz
Bachstr.***

-

70. Geburtstag

***Sr. Philippa Aufheimer
Freiherr-von-Speth-Str. 9***

-

90. Geburtstag

***Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.***

Die Gemeindeverwaltung



**Frohe
Ostern**



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 30. März 2021** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **18:00 Uhr**
in der Mehrzweckhalle Untermarchtal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

Tagesordnung öffentlich

TOP 1 Haushaltssatzung 2021

TOP 2 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Corona-Schnelltest in Untermarchtal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab Montag, 29.03.2021, werden in der Mehrzweckhalle kostenlos Corona-Schnelltests angeboten.

Nähere Informationen dazu im Anhang dieses Amtsblattes.

Wir danken allen Beteiligten für dieses tolle Angebot und bitten Sie um rege Teilnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wahlergebnis der Landtagswahl vom 14.03.2021 **Gemeinde Untermarchtal – Wahlkreis 65 Ehingen**

| | |
|--|------------------|
| 1.BÜNDNIS 90/Die Grünen (Grüne) | 98 Stimmen |
| 2.Christlich Demokratische Union (CDU) | 275 Stimmen |
| 3.Alternative für Deutschland (AfD) | 42 Stimmen |
| 4.Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 49 Stimmen |
| 5.Freie Demokratische Partei (FDP) | 23 Stimmen |
| 6. DIE LINKE | 1 Stimme |
| 7.Ökologisch-Demokratische Partei/Familie und Umwelt (ÖDP) | 2 Stimmen |
| 10.FREIE WÄHLER | 8 Stimmen |
| 14.Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis) | 1 Stimme |
| 17.Klimaliste Baden-Württemberg (Klimaliste BW) | 2 Stimmen |
| 20.Partei WIR2020 (W2020) | 2 Stimmen |
| Wahlberechtigte in der Gemeinde | 687 Personen |
| Briefwähler | 321 Personen |
| Ungültige Stimmen (Briefwähler) | 4 Stimmen |
| Urnenwähler | 189 Personen |
| Ungültige Stimmen (Urnenwähler) | 3 Stimmen |

Austausch Wasserzähler

In unserer Gemeinde müssen die Wasserzähler ausgetauscht werden. Die Gemeindearbeiter, Herr Fischer und Herr Szimstich, werden in den nächsten Wochen mit dem Austausch beginnen. Wir bitten den Gemeindearbeitern an diesen Tagen Einlass zu gewähren.

Wir bitten Sie, bereits vor dem Austausch Ihren Hahn unmittelbar vor und nach dem Zähler auf Funktion bzw. Dichtigkeit zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Leitungen dicht sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grüngutcontainer

Ab der **KW 14 (06.04.-10.04.)** steht der Grüngutcontainer wieder bei der Halle zur Verfügung. Bezüglich des immer noch anhaltenden Coronavirus möchten wir Sie nach wie vor bitten, die Mindestabstände sowie Mund – und Nasenschutz auch an den Grüngutcontainern einzuhalten.

Wir werden die Grüngutcontainer wieder frei zugänglich aufstellen. Dabei verlassen wir uns darauf, dass Sie tatsächlich nur sogenanntes saftendes Material also Grasschnitt und Heckenschnitte bis zu max. 1 cm Durchmesser anliefern. Sollte die Vorgaben nicht eingehalten werden, müssen wir gegebenenfalls die Container auch wieder schließen. Bitte halten Sie sich zum Wohle aller an die Regeln. - Herzlichen Dank vor ab dafür.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasser- und Entwässerungsgebühren – 1. Abschlagszahlung 2021

Am 31. März 2021 ist die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2021 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2020 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 31.03.2021 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit der 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossene 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 19.02.2021 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend für die Genehmigungen ist der Plan im Maßstab 1:2.000 vom 25.11.2020, gefertigt vom Planungsbüro Künster Architektur + Stadtplanung, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen sowie die Begründung ebenfalls mit Datum vom 25.11.2020.

Die 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnung und Begründung, jeweils in der Fassung vom 25.11.2020, kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen gegen vorherige Terminabstimmung (wegen der Corona Pandemie) eingesehen werden. Jedermann kann die 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB). Zusätzlich können die Planunterlagen im Internet unter der Internet-Adresse: www.vg-munderkingen.de und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind.

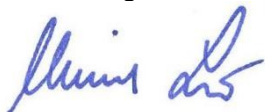
Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen verletzt worden sind.

Kontakt zur Terminabstimmung: Marc Walter, mail: marc.walter@munderkingen.de,
Tel. 07393/598230

Ausgefertigt
Munderkingen, 08.03.2021



Dr. Michael Lohner - Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abwasserzweckverband Raum Munderkingen Alb-Donau-Kreis

Der Abwasserzweckverband Raum Munderkingen sucht aufgrund des altersbedingten Ausscheidens des derzeitigen Stelleinhabers zur Nachfolge einen (m/w/i)

Betriebsleiter für die Verbandskläranlage Rottenacker

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.vg-munderkingen.de.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Sonntag, 18.04.2021** an den Abwasserzweckverband Raum Munderkingen, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen oder per mail an marc.walter@munderkingen.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Klärwärter Gemmi, Tel.: 07393/3522 in technischen Fragen und für Fragen des Kläranlagenbetriebs und zum Bewerbungsverfahren sowie für personalrechtliche Fragen Herr Marc Walter, Tel. 07393/598-230 marc.walter@munderkingen.de und Herr Musstotter, Tel.: 07393/598-200; musstotter@munderkingen.de zur Verfügung.

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen- Landkreis Alb-Donau

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen für das Haushaltsjahr 2021

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 22.02.2021 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2021** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | | |
|-----|---|------------|
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 63.763 € |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 63.763 € |
| 1.3 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 0 € |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 € |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 € |
| 1.6 | Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 € |
| 1.7 | Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 0 € |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 60.452 € |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 45.209 € |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 15.243 € |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 82.765 € |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 15.000 € |

| | | |
|------|---|-----------------|
| 2.6 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 67.765 € |
| 2.7 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 83.008 € |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 € |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 € |
| 2.10 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0 € |
| 2.11 | Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 83.008 € |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2021 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 60.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 15.03.2021 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.02.2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2021 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 29.03.2021 bis Donnerstag, den 08.04.2021

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 18.03.2021

gez. Dr. Lohner - Verbandsvorsitzender

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 22. April 2021, statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

7-Tage-Inzidenzwert im Alb-Donau-Kreis wieder unter 100 je 100.000 Einwohner Ab morgen, 24. März gelten im Landkreis wieder Lockerungen Land passt derzeit die Corona-Verordnung an, nach den Bund-Länder-Beschlüssen vom 22. März

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat heute (23. März 2021) rechtswirksam festgestellt, dass der 7-Tage-Inzidenzwert für den Alb-Donau-Kreis seit 5 Tagen wieder stabil unter dem Wert von 100 / 100.000 Einwohner liegt. Basis sind die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten 7-Tage-Inzidenzwerte im Alb-Donau-Kreis, die seit dem vergangenen Freitag in Folge unter der Marke von 100 liegen. Damit werden zahlreiche, seit dem 17. März für das Kreisgebiet zurückgenommenen Öffnungsschritte wieder gelten – und zwar ab morgen, Mittwoch, 24. März, 0 Uhr.

Die Entscheidung fiel auf Basis der Corona-Verordnung des Landes, in ihrer aktuellen Fassung. Dort ist dieses Vorgehen genau festgeschrieben. Die Feststellung durch das Gesundheitsamt wird noch am heutigen Tag öffentlich bekanntgemacht.

Folgende Öffnungsschritte werden ab 24. März wieder für das Kreisgebiet gelten

- Ab morgen ist im Kreisgebiet das Terminshopping im Einzelhandel („Click and Meet“) wieder möglich.
- Museen, Galerien, botanische Gärten und Gedenkstätten können wieder öffnen und nach einer Terminvereinbarung und Dokumentation Besucher empfangen.
- Möglich sind auch wieder körpernahe Dienstleistungen, wie Kosmetik-, Nagel- und Massagestudios sowie Sonnen-, Tattoo- und Piercingstudios – gegebenenfalls gegen Vorlage eines tagesaktuellen negativen Schnelltests.
- Die Nutzung von Sportanlagen für den Amateur- und Freizeitindividualsport ist wieder möglich, für kontaktarmen Sport und mit begrenzter Gruppengröße (max. 5 Personen aus 2 Haushalten oder Gruppen von max. 20 Kindern bis einschl. 14 Jahre).
- Ansammlungen und private Treffen sind von Personen aus zwei Haushalten möglich, mit insgesamt nicht mehr als fünf Personen – Kinder unter 14 Jahren der jeweiligen Haushalte nicht mitgerechnet.

Würden die Inzidenzwerte drei Tage in Folge wieder über 100 / 100.000 Einwohner liegen, müssten die genannten Öffnungsschritte wieder zurückgenommen werden.

Derzeit bereitet die Landesregierung die Änderung der Corona-Verordnung vor, nach den gestrigen Beschlüssen der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder. Ob und in welcher Form dies Auswirkungen auf die konkreten Regelungen vor Ort haben wird, muss abgewartet werden. Die neue Verordnung des Landes wird voraussichtlich für den 29. März erwartet.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**



Bleibe gesund – lebe lang – stirb schnell...

So wünschen sich viele Menschen ihr Alterwerden. Gleichzeitig wissen wir natürlich, dass das so nicht „machbar“ ist. Aber wir können eine Menge dazu beitragen, damit dieser Wunsch sich in weiten Teilen erfüllen kann: durch eine selbstfürsorgliche Lebensführung, durch die aktive Pflege eines generationenverbindenden Netzwerks, durch die Einübung einer Haltung, die das Loslassen nicht erst am Lebensende ausprobiert....Was sollten wir bis spätestens zum 60. Geburtstag bedacht haben, um nach dem „jungen Alter“ auch gut auf die Jahre vorbereitet zu sein, die danach kommen?

Wissenschaftliche Erkenntnisse der modernen Lebenslaufforschung und der Glücksforschung, verbunden mit dem Lebenswissen christlicher Spiritualität können uns hilfreiche Impulse geben. Für uns selbst und für die Menschen, mit denen wir zusammenleben.

Wir laden herzlich ein zu einer spannenden Reise auf den „Kontinent Alter“ mit vielleicht ganz neuen Entdeckungen.

Referentin Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin, Geistliche Begleiterin
Datum **Fr, 16. April 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr**
Ort online-Veranstaltung
Gebühr Teilnahme kostenfrei
Anmeldung bis 13.04.2021 beim EBAM
Veranstalter Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM) in Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden Blaubeuren und Weiler

Grundlagen und Praxisideen für die Leitung von Spielgruppen

Ein Kompaktkurs für Leitende von Eltern-Kind-Gruppen und interessierte Eltern
 Ob Spielgruppe oder Krabbelgruppe: Das Miteinander in Eltern-Kind-Gruppen ist bunt, anregend und wertvoll für die Kleinen und die Großen. Für Mütter und Väter, die bereits eine Gruppe leiten oder zukünftig eine Gruppe leiten wollen, bietet der zweiteilige Kompaktkurs zahlreiche Informationen und Anregungen.

Der Kurs gibt viele Ideen für die Praxis, die ganz leicht übernommen werden können. Darüber hinaus gibt es Tipps und wichtige Informationen zur Organisation der Gruppe sowie pädagogisches Grundwissen rund um die Eltern-Kind-Gruppe. Die Teilnehmenden erhalten jahreszeitliche Anregungen sowie wertvolle Theorieimpulse. Zusammen mit der praktischen Vorstellung eines eigenen Stundenentwurfes ist dies eine wertvolle Fundgrube. Der Kurs befasst sich dieses Mal auch mit der Durchführung digitaler Spielgruppen.

Referentin Martina Liebendörfer, Diplom-Pädagogin und Referentin für Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung
Datum **Mi, 14.04., 21.04. + Do, 29.04., 06.05.2021 von 19:30 – 22 Uhr**
Ort Eine Teilnahme an allen 4 Terminen ist erforderlich
Teilnehmende online-Veranstaltung
 max. 15 Teilnehmer Gebühr Euro 80,-
 (Für Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden der evangelischen Kirchenbezirke Blaubeuren und Ulm trägt das EBAM die Kosten)
Anmeldung 01.04.2021 beim EBAM
Veranstalter EBAM in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau (keb)

Fast 1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind an Demenz erkrankt. Jährlich kommen rund 300.000 Neuerkrankte hinzu. 2019 litten in Baden-Württemberg 75.777 AOK-Versicherte an Demenz. Davon waren fast zwei Drittel Frauen. Im Alter gehören Demenzen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Etwa drei Viertel davon fallen unter die Rubrik Alzheimer. Der Alb-Donau-Kreis verzeichnet unter den AOK-Versicherten, die wegen Demenz behandelt wurden, einen leichten Rückgang. Im Jahr 2019 waren 1.537 Personen davon betroffen, 2015 gab es noch 1.573 bestätigte Diagnosen. Damit ist die Prävalenz im Landkreis jährlich um durchschnittlich 3,2 Prozent gesunken. Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl der Erkrankten dagegen leicht an: 2019 waren 713 Menschen von der Krankheit betroffen. 114 Versicherte mehr als im Jahr 2015. Interessant ist dabei vor allem, wie die durchschnittliche jährliche Steigerung von 0,8 Prozent zustande kommt. Betrachtet man die Fallzahlen nach Geschlecht, steigt die Rate der männlichen Demenzkranken um jährlich 2,4 Prozent, wohingegen bei den Frauen die Rate um jährlich 0,1 Prozent sinkt. In den Nachbarkreisen sowie auf Landesebene registrierte die Krankenkasse dagegen bei beiden Geschlechtern weniger Demenzkranke. „Von Demenz wird gesprochen, wenn der Betroffene seit mindestens sechs Monaten unter einer Gedächtnisstörung kombiniert mit der Beeinträchtigung mindestens einer weiteren Hirnleistung leidet, die zu deutlichen Störungen im Alltagsleben führt“, erklärt Dr. Gudula Kirtschig, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Dabei ist Demenz der Oberbegriff für unterschiedliche Krankheiten, von denen Alzheimer die bekannteste und die mit Abstand häufigste ist“. Neben dem Gedächtnis können auch Denken, Orientierung, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen beeinträchtigt sein. Begleitet werden diese Einschränkungen häufig auch von Persönlichkeits- und Verhaltens-Veränderungen.

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken. In den meisten Fällen sind die Betroffenen älter als 65 Jahre. Bei den über 90-Jährigen ist die Erkrankungsquote am höchsten. In der Altersgruppe der Hochbetagten leidet jede vierte Frau und jeder fünfte Mann an Demenz. Regelmäßige körperliche Bewegung, ein geistig aktives Leben mit immer neuen Anregungen für das Gehirn und die Pflege sozialer Kontakte kann Demenz vorbeugen. Eine Kost mit einem hohen Anteil an Gemüse und Obst wird ebenfalls empfohlen, weil sie Übergewicht und einigen Krankheiten vorbeugt, die das Risiko für eine Demenz erhöhen. „Wer bestehendes Übergewicht abbaut, mit dem Rauchen aufhört sowie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen konsequent behandelt, kann das Risiko für eine Demenzerkrankung senken“, so die Ärztin. Bei den meisten Demenzformen können nur die Symptome behandelt werden, nicht die Ursache. Häufig werden medikamentöse, nicht-medikamentöse und psychosoziale Maßnahmen kombiniert. Ziel der Therapie ist der Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit des Patienten im Alltag sowie der Teilhabe am gesellschaftlichen und familiären Leben. „Sinnvoll für Menschen mit Demenz ist es, Alltagsfunktionen in der gewohnten Umgebung zu trainieren“, erklärt Dr. Kirtschig. „Wichtig ist nicht nur die Behandlung des Erkrankten, sondern auch eine Beratung der Angehörigen. Bei ihnen sollte das Verständnis für die eingeschränkte Lebenswelt des Patienten gefördert werden. Das trägt dazu bei, Überforderungen des Patienten zu vermeiden und sinnvolle Beschäftigungen für ihn zu finden.“

In den meisten Fällen betrifft eine Demenz nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch ihre Angehörigen. Laut Deutscher Alzheimer Gesellschaft werden etwa 80 von 100 Menschen mit Demenz von ihren Angehörigen versorgt. Auch für sie ist der Hausarzt ein wichtiger Ansprechpartner, um gesundheitlichen Belastungen vorzubeugen, die sich aus der Pflege des Erkrankten ergeben können. „Die Demenz und ihre Symptome belasten viele dieser pflegenden Angehörigen und schränken deren Lebensqualität stark ein. Deshalb bietet die AOK Baden-Württemberg Pflegeberatung und Pflegekurse an – auch online“, so die Ärztin.



Tipps für Sanierungswillige von Experten

Kostenfreie Online-Veranstaltung am 31. März

Zukunft Altbau berät zu Sanierungseinstieg, Förderung und Energieberatung

Wie können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie fit für die Zukunft machen?

Antworten auf diese Frage erhalten Sanierungswillige auf einer digitalen Info-Veranstaltung am 31.

März 2021 ab 18 Uhr. Veranstalter des kostenfreien und firmenneutralen Online-Seminars ist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Während

des Seminars erhalten die Eigentümer Informationen, wie sie eine Sanierung am besten angehen und was es alles zu beachten gilt. Das Team von Zukunft Altbau informiert auch über aktuelle Fördermittel – sie sind seit diesem Jahr so hoch wie nie. Zudem erfahren Teilnehmende, wie qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater eine Sanierung fachlich begleiten und wie Sanierungswillige einen passenden Experten in der Nähe finden. Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und ist einfach per Link zugänglich. Eine Anmeldung ist bis zum 29. März 2021 möglich unter www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/endkundenseminar-online-03-2021/.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

„Der erste Schritt in eine Gebäudesanierung ist oft der schwierigste“, weiß Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Deshalb erklären wir auf der Info-Veranstaltung, worauf es am Anfang ankommt, um ein solches Projekt geschickt anzugehen.“ Das Web-Seminar richtet sich speziell an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die sich informieren möchten oder bereits eine konkrete Sanierung planen. Die Experten richten ihr Augenmerk dabei sowohl auf Gesamtsanierungen als auch auf Einzelmaßnahmen, wie einen Heizungstausch, eine Wärmedämmung oder moderne Fenster. „Häufig lassen sich bereits mit einzelnen Schritten unnötige Wärmeverluste, hohe Energiekosten und CO₂-Emissionen verringern. Wichtig ist, sich in jedem Fall vor Baubeginn zu informieren und beraten zu lassen“, betont Frank Hettler.

Optimalen Sanierungszeitpunkt nutzen

Das Wohnhaus zukunftsfähig zu machen, lohnt sich im Moment besonders. Denn mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist die staatliche Unterstützung seit Jahresbeginn so gut wie nie zuvor. Kombiniert mit regionalen Förderprogrammen sind bis zu 60 Prozent der anrechenbaren Investitionskosten förderfähig.

Energetische Sanierungsmaßnahmen reduzieren den Energieverbrauch eines Gebäudes bis zu 90 Prozent, lassen den Wert der Immobilie steigen und verbessern den Wohnkomfort. Sie schonen außerdem das Klima und den Geldbeutel. Wer gedämmt hat und erneuerbare Energien nutzt, ist darüber hinaus nicht oder weniger stark von der in diesem Jahr gestarteten CO₂-Bepreisung und den damit verbundenen Mehrkosten betroffen.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau

Susann Quasdorf-Kirchberg, Veranstaltungs- und Projektmanagement,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-12,
susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de

BAFA-Zuschuss jetzt auch für austauschpflichtige Heizungen möglich

Förderbedingungen beim Wechsel alter Heizkessel verbessert

Zukunft Altbau: Finanzieller Anreiz für klimafreundliche Heizungen

Heizkessel müssen laut Gebäudeenergiegesetz nach 30 Jahren Betrieb ausgetauscht werden.

Wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer diese Frist bislang überschritten, blieben ihnen beim Einbau einer neuen Heizung Bundesfördermittel verwehrt. Seit diesem Jahr ist das anders: Zuschüsse sind nun auch für austauschpflichtige Ü-30-Kessel möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Förderbedingung hat sich mit der Einführung der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ am 1. Januar 2021 geändert. Der Tausch der alten Heizung gegen ein klimafreundliches Modell wird mit 20 bis 50 Prozent bezuschusst. Wie hoch die Förderung ausfällt, hängt von der Art der neuen Heizung ab. „Wer vom Betriebsverbot betroffen ist, hat durch die Neuregelung Glück gehabt. Mit der Förderung wird der Tausch der alten Heizung jetzt finanziell viel attraktiver“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Das gilt allerdings nur für den Einbau von Heizungen, die mit erneuerbaren Energien versorgt werden.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund zwei bis drei Millionen Heizungen in Deutschland dürften älter als 30 Jahre alt sein,

schätzen Experten. Sie sind in der Regel so ineffizient, dass sie nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel belasten. Es gilt daher ein Betriebsverbot für Ü-30-Heizungen. In diesem Jahr müssen alle vor 1991 eingebauten Heizungen ausgetauscht werden. Ausnahmen gelten für Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel sowie für Heizungen mit einer Nennleistung von weniger als vier oder mehr als 400 Kilowatt. Auch wer seine Wohnung in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten seit dem 1. Februar 2002 selbst bewohnt, darf die Heizung weiter betreiben.

Förderung so hoch wie nie

Für den Klimaschutz ist es wichtig, die alten Wärmeerzeuger durch möglichst CO₂-arme Anlagen zu ersetzen. Die Förderung des zuständigen Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) setzt dazu nun auch für austauschpflichtige Heizungen wichtige finanzielle Anreize. Für sie gelten ab sofort die gleichen Fördersätze wie für Heizungen, die nicht von der Austauschpflicht betroffen sind. Eine Gasheizung, die für die Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet ist, wird mit 20 Prozent gefördert. Bei Gas-Hybridheizungen und Solarthermieranlagen sind es 30 Prozent der Investitionssumme. Wer auf eine Wärmepumpe, eine Biomassenanlage oder eine Erneuerbare-Energien-Hybridheizung setzt, kann mit einer Förderhöhe von 35 Prozent rechnen. Zusätzlich zu den Fördersätzen für die Heizung gewährt das BAFA eine Austauschprämie in Höhe von zehn Prozentpunkten, wenn Hauseigentümer ihre Ölheizung ersetzen. Außerdem gibt es noch eine Energieberatungsprämie von fünf Prozentpunkten, der sogenannte iSFP-Bonus. Maximal sind also 50 Prozent Förderung möglich.

Heizungstausch kann auch schon nach 20 Jahren sinnvoll sein

„Der Umstieg auf nachhaltiges Heizen wird so stark gefördert wie nie“, sagt Frank Hettler und rät gleichzeitig davon ab, mit dem Kesseltausch bis zum Betriebsverbot zu warten: „Bereits ab einem Alter von 20 Jahren kann sich der Wechsel zu einem modernen Wärmeerzeuger lohnen. Der Heizungswechsel sollte gut geplant und passend zum Gebäude sein. Unterstützung dabei bieten Gebäudeenergieberater.“

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Förderung für den Heizkesseltausch

Der Eintausch alter Heizungen wird im Rahmen der BEG-Einzelmaßnahmen bezuschusst. Informationen dazu gibt es bei Zukunft Altbau oder auf der Website des BAFA unter der Rubrik Energie.

www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/Anlagen_zur_Waermeerzeugung/anlagen_zur_waermeerzeugung_node.html

Vereinsmitteilungen

JEDERMÄNNER – TEAM

ACHTUNG – die Jedermänner bieten ein ONLINETRAINING für jeden (m/w/d) an.

Wann: Donnerstag

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Wo: eigenes Wohnzimmer 😊

Was: Fitnesstraining ohne Geräte für den ganzen Körper

Haben wir Euer Interesse geweckt?!

Dann melden Euch unter Patrick.Heidenreich@web.de gleich an, da erhaltet ihr den Zugangslink und die Anleitung dazu.

Wir freuen uns auf Euch

Was sonst noch interessiert

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Leider kann unser Musical-Besuch auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Wir bleiben am 14.04. zuhause und hoffen, dass wir „Aladdin“ 2022 erleben dürfen. Wir werden das Geld, welches einige Frauen bereits bezahlt haben, in den nächsten Tagen zurück überweisen.

Wir wünschen euch ein frohes Osterfest. Bleibt gesund!
Andrea Fischer und Anita Burgmaier

ACHTUNG MIT VORBEHALT!

AUSSTELLUNG
VOM 24.04.-24.05.2021
IM ALTEN BAHNHOF
(RATHAUS) IN
UNTERMARCHTAL

Die Ausstellung ist zu den
Öffnungszeiten des Rathauses

- Montag bis Freitag:
08:00 – 12:00 Uhr
- Montag, Dienstag, Donnerstag:
13:30 – 17:00 Uhr

zugänglich und
zusätzlich geöffnet an
Sonn- und Feiertagen

13:00 – 17:00 Uhr

Ich freue mich
AUF VIELE BESUCHER

**CAROLA DECKWITZ
KIRCHBIERLINGEN**

Kunstwerk 1981

Hausarztpraxis Obermarchtal
Anna und Carl Hudek Fachärzte für Allgemeinmedizin
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Vom 25.03.2021 bis 26.03.2021
ist unsere Praxis geschlossen.**

Vertretung:

- Dr. Frankenhauser, Oberstadion Tel: 07357/890

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117

SCHULEN

Corona- Schnelltests an der Schule an der Donauschleife

Am vergangenen Montag fanden zum ersten Mal für alle Schüler und Schülerinnen, die eine Einwilligung ihrer Eltern hatten, sowie für die Lehrerinnen und Lehrer, in der ersten Unterrichtsstunde ein Corona-Selbsttest statt. Möglich wurde dies, weil die Stadt Munderkingen und damit der Schulträger für den Schulverbund die Selbsttests organisiert hat. Diese Tests werden bereits seit geraumer Zeit an vielen Schulen im Alb-Donau-Kreis als Selbst-Tests durchgeführt.

An diesem Montag wurden rund 450 Schüler und Schülerinnen von Klasse 1 bis 10 getestet. Die Einweisung der Lehrkräfte erfolgte durch fachkundiges und dafür zertifiziertes Fachpersonal. Der Abstrich wird im vorderen Nasenbereich von den Kindern selbst vorgenommen und dies schafften selbst die jüngsten Schüler ohne Probleme.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten gab es für jede Klasse Boxen mit den notwendigen Utensilien, den Selbsttests, Desinfektionsmitteln, Schutzhandschuhen und Küchenrollen. Die Klassen 3-10 führten die Corona-Selbsttests unter Anleitung mit ihren Lehrern im Klassenzimmer durch.

Die Klassen 1 und 2 haben den Corona-Selbsttest in der Aula unter genauer Anleitung selbst durchgeführt, die weiteren Schritte wurden dann von den dort anwesenden Kräften Siegel, Krupinski und Prill weiter bearbeitet.

Die Kinder waren nach den Tests ganz überrascht, dass es gar nicht schlimm war. Ein Mädchen hat nur zugeschaut, damit sie sich dann nächste Woche vielleicht auch zum Test anmeldet. Nach dem Test meinte sie: „Das war ja gar nicht schlimm, da braucht man wirklich keine Angst haben.“

Die Tests an diesem Tag waren alle negativ, aber das betont Schulleiterin Jutta Braisch, ist kein Freibrief, denn es gibt sowohl falsch positive Tests, wie falsch negative Tests und es ist immer nur eine Momentaufnahme. Aber es gibt uns trotzdem ein gutes Gefühl.

„Uns war es sehr wichtig, den Kindern die Angst vor einem positiven Ergebnis zu nehmen“ betont Schulleiterin Jutta Braisch, „denn es kann auch mal sein, dass bei Grippeviren ein Test positiv anzeigt. Nicht immer muss Corona dahinter stecken.“

Bis zu den Osterferien wird noch einmal getestet und dann direkt nach den Osterferien wieder.

Jutta Braisch sieht die schwierige Situation an Schulen, aber sie hofft, dadurch für die Kinder ein Stück weit Normalität und soziale Kontakte in der Schule ermöglichen zu können, mit Maske, Tests und Einhaltung der Hygieneregeln. „Wir erleben, dass die Kinder das gerne akzeptieren damit sie an der Schule sein können, um hier ihre Freunde zu treffen und den Unterricht in Präsenz zu erleben.“, sagt Braisch abschließend.

Bundesfreiwilligendienst an der Grundschule Oberstadion



Interesse an einem „Freiwilligen Jahr“
an der **Christoph-von-Schmid-Schule**
in **Oberstadion**?

Wir suchen ...

... für das Schuljahr 2021/2022 ab dem 1. September 2021 eine/n BFDlerin/ler für folgende Einsatzbereiche:

- Betreuung kleiner Schülergruppen vor und nach dem Unterricht
- Mittagessenausgabe und Mittagessenbetreuung
- Verwaltungsaufgaben
- Unterstützung der Lehrer/ Zusammenarbeit mit Lehrern
- Gestaltung von Angeboten am Nachmittag

Wir bieten ...

- einen abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag in einer tollen Lern- und Arbeitsatmosphäre
- die Chance der beruflichen Orientierung
- ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Kollegium

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Jugendliche, Frauen und Männer jeden Alters. Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle.

Die Regeldauer sind 12 Monate.



Was Du/Sie mitbringen solltest/sollten ...

- Freude am Umgang mit Kindern
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.

Melde Dich/ melden Sie sich an der:

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadien

Tobias Tress (Rektor)

Eicher 4

89613 Oberstadien

Tel.: 07357/623

Email: poststelle@oberstadien-schule.bwl.de

www.schule-oberstadien.de



Kein Nachschub mehr, als gebraucht zu werden.

Kinder, Lehrer, Mitarbeiter freuen sich auf Dich/ auf Sie!!!

Wir suchen ab 01.07.2021 und zunächst befristet bis 31.12.2024 eine/n

Koordinator/in (m/w/d) für die Geschäftsstelle Landesradfernwege Schwäbische Alb in Vollzeit

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Schwäbische Alb mit Sitz in Bad Urach. Der Verband umfasst 10 Landkreise sowie den Stadtkreis Ulm und ca. 160 Kommunen. Die Region ist mit 5,7 Mio. Übernachtungen pro Jahr und einem Vielfachen an Tagesbesuchern eine bedeutende Tourismusdestination in Baden-Württemberg. Unsere (ur-) geschichtlichen Alleinstellungsmerkmale samt fünf UNESCO Auszeichnungen, beispielsweise die Fundstätten der ältesten Kunstwerke und Musikinstrument der Menschheit, unterscheiden uns deutlich von anderen Regionen.

Zur ADFC-Zertifizierung, Vermarktung und Weiterentwicklung der Landesradfernwege der Schwäbischen Alb richtet der SAT ab Sommer 2021 eine Geschäftsstelle ein, die sich zunächst vorrangig um die Radfernwege Hohenzollerndweg, Schwäbische Alb Radweg sowie Alb-Neckar-Hohenlohe-Ostalb Radweg (Arbeitstitel) kümmert.

Ihr Aufgabengebiet:

- Ansprechperson für Institutionen und Geschäftspartner
- Koordination der Wegepflege und Wegeinfrastruktur sowie der Kooperationspartner
- Vermarktung der Landesradfernwege und Entwicklung von Kooperationsmodellen
- Budgetverwaltung
- Kunden-/Gästemanagement
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Tourismus oder Verwaltung
- Erste Erfahrungen in den oben genannten Bereichen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit sowie organisatorisches Geschick
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung im Management touristischer Wege und Regionalkennntnisse von Vorteil
- Affinität zu Rad- und Outdoorsportarten
- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

Unsere Arbeitsweise ist geprägt von Teamgeist und flachen Hierarchien. Wir bieten Ihnen modern ausgestattete Büros in landschaftlich reizvoller Umgebung, ein kreatives Umfeld und die Möglichkeit zu selbstständigem Arbeiten. Möchten auch Sie den Tourismus auf der Schwäbischen Alb weiter voranbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis 31.12.2024 befristet. Dienstsitz ist in Bad Urach. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD EG 8. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Nennung des möglichen Eintrittstermins **bis 10.04.2021**. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Dagmar Keller, keller@schwaebischealb.de.

Fragen zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet beantwortet Ihnen unsere Themenmanagerin Rad, Ursula Teufel, Tel. 0 71 25 / 93 930 28.

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach, Tel. 0 71 25 / 93 930 0
www.schwaebischealb.de

Angebote von Mo, 29. März bis So, 11. April 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

| | | |
|--------------|-------|--------|
| Vinzenz-Brot | 500 g | 2,40 € |
| Roggenwecken | Stück | 0,50 € |

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

| | | |
|-------------------------------|-------|--------|
| Käseknacker | 100 g | 1,25 € |
| Fleischsalat | 100 g | 1,00 € |
| Lyoner | 100 g | 1,30 € |
| Krakauer im Ring | 100 g | 1,30 € |
| Schweinerückensteak mariniert | 100 g | 1,10 € |

| | | |
|-----------------|---------------------|-------------------|
| Öffnungszeiten: | Montag: | 07.30 – 13.00 Uhr |
| | Dienstag – Freitag: | 07.30 – 18.00 Uhr |
| | Samstag: | 06.30 – 15.00 Uhr |
| | Sonntag: | 09.45 – 12.00 Uhr |

| | | |
|----------|--|--|
| Kontakt: | Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal | |
| | Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de | |

Liebe Schwestern und Brüder in der SE Marchtal!

„Sie kommen in die SE 3 Marchtal im Dekanat Ulm-Ehingen!“, so hat unser Bischof Dr. Gebhard Fürst mir am Tag nach meiner Diakonenweihe verkündet, dass ich nun als neugeweihter Diakon in Ihrer Seelsorgeeinheit Dienst tun darf. Und darüber habe ich mich von Herzen gefreut. Nicht nur, weil ich als Jugendlicher jährlich als Sternwallfahrer von meinem Heimatort Bargau aus zum Jugendtag nach Untermarchtal gegangen bin und so einen kleinen Teil der Region bereits zu Fuß durchkreuzt habe, sondern vor allem auch, weil ich auf ihrer Homepage und in den sozialen Medien von Ihrem wirklich lebendigen Gemeindeleben beeindruckt war.

Ich heiße Nico Schmid und bin 25 Jahre alt. Geboren wurde ich 1995 in Schwäbisch Gmünd und bin mit zwei älteren Schwestern in Bargau aufgewachsen. Dort hat mein Vater eine eigene Metallbearbeitung, in welchem auch meine Mutter arbeitet. In meiner ebenfalls sehr lebendigen Heimatgemeinde St. Jakobus war ich lange Jahre Ministrant, in der Jugendarbeit aktiv und habe im Jugendchor „Horizont“ gesungen. Die Musik ist eine große Leidenschaft von mir: Neben dem Singen, spiele ich Klavier und Posaune. In eine sportliche Familie hineingeboren, war es selbstverständlich, dass ich neben der Musik auch Handball gespielt habe und Ski fahre.

Nach meinem Abitur am Technischen Gymnasium, habe ich auf dem Ambrosianum in Tübingen die für das Theologiestudium erforderlichen Sprachen Griechisch, Hebräisch und Latein erlernt. Anschließend habe ich dies dann dort und an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom fünf Jahre lang studiert. Als Freund der italienischen Lebenskultur und Küche ist es mir eine besondere Freude mit Gianfranco Loi einen Prinzipal zu haben, der darin verwurzelt ist.

Ich freue mich nun im kommenden Jahr bei Ihnen Diakon zu sein, Sie kennenlernen zu dürfen und mit Ihnen in den vielfältigen Begegnungen unseren Glauben, unsere Hoffnung und unser Leben zu teilen.

Danken möchte ich Ihnen noch für Ihr Gebet und Ihre Begleitung in den vergangenen Wochen auf unserem Weg zur Diakonenweihe hin. Dass so viele Menschen an Ivan Totic, meinen Kurskollegen und jetzigen Diakon in und um Allmendingen, und an mich gedacht, für uns gebetet und via Livestream mitgefeiert haben, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Ihr

Diakon Nico Schmid





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig 28.03. bis 11.04.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten** ist laut der neuesten Corona-Verordnungen **wieder notwendig**.

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder einen medizinischen Mundschutz. Wir singen nicht und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Besuch der Pfarrbüros während des Lockdowns

Der Besuch der Pfarrbüros in Obermarchtal und Untermarchtal ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Natürlich bleiben wir auch weiterhin für Sie telefonisch unter Tel. 07375-92131 oder per eMail unter StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de für Sie erreichbar.

In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns über die Telefonnummer. Bitte sprechen Sie uns ggf. auf den Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.

Gottesdienste in der Klosterkirche

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333**.

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen - Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel.
0737592131**

Gottesdienste in der Pfarrkirche Untermarchtal

Laut der neuesten Corona Verordnung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen wieder Pflicht.

Wir bitten Sie, sich anzumelden bei Schwester Brigitte 07393/3054410

Immer mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr

Oder donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro Untermarchtal. (Tel. 917588)

Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land

Sa 27.03. **18.00 Uhr** **Eucharistiefeier mit Palmweihe, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr **Vesper, Klosterkirche**

So 28.03. **09.45 Uhr** **Laudes, Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, Neuburg
 10.15 Uhr **Eucharistiefeier mit Palmweihe, Klosterkirche**
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr **Bußgottesdienst, Klosterkirche**

Mo 29.03. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 30.03. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 31.03. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 01.04. **Gründonnerstag**
 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr **Abendmahlmesse, anschl. stille Anbetung, Klosterkirche**
 19.00 Uhr **Abendmahlmesse für die ganze SE, Münster Obermarchtal**

Fr 02.04. **Karfreitag**
 09.30 Uhr **Trauermette, Klosterkirche**
 10.15 Uhr Karfreitagsliturgie, Emeringen
 10.15 Uhr Karfreitagsliturgie, Reutlingendorf
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Neuburg
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Münster Obermarchtal
 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie, Klosterkirche Untermarchtal**
 20.00 Uhr **Karmette Klosterkirche**

Sa 03.04. **Karsamstag-Tag der Grabesruhe Jesu**
 09.00 Uhr **Schülerbeichte für alle Schüler der SE, Dorfkirche St. Urban**
 Obermarchtal
 14.00 Uhr **Beichtgelegenheit, Klosterkirche**

20.30 Uhr **Feier der Osternacht für die ganze SE, Münster Obermarchtal**
 21.00 Uhr **Feier der Osternacht, Klosterkirche Untermarchtal**

| |
|--|
| Ostersonntag-Hochfest der Auferstehung des Herrn -Bischof-Moser-Kollekte- - Weihung der Osterspisen- |
|--|

| | | |
|-----------|-------------------------------------|---|
| So 04.04. | 09.45 Uhr | Laudes Klosterkirche |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Neuburg |
| | 08.45 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf |
| | 10.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Emeringen |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Feierliche Vesper, Klosterkirche |
| Mo 05.04 | Ostermontag | -Bischof- Moser-Kollekte- |
| | 09.45 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Reutlingendorf |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Emeringen |
| | 10.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal |
| Di 06.04. | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| | 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr | Anbetung, Klosterkirche |
| Mi 07.04. | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| Do 08.04 | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier, Kapelle Talheim |
| Fr 09.04. | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| | 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr | Anbetung, Klosterkirche |
| | 18.30 Uhr | Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| Sa 10.04. | 07.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche |
| | KEINE | Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

| |
|---|
| 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag |
|---|

| | | |
|-----------|-----------|--|
| So 11.04. | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Emeringen |
| | 08.45 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf |
| | 10.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Neuburg |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |

Aktuelles aus der Kirchengemeinde St. Andreas

Am 13.03.2021 wurde im Gottesdienst Herr Thomas Lechner als unser Kirchenpfleger verabschiedet. Er hat 6 Jahre das Amt ausgeübt und sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihm sehr herzlich dafür und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute. Unsere Pfarramtssekretärin Christine Epp wird zukünftig das Amt der Kirchenpflegerin mit übernehmen.

Aus dem Passionsprogramm des Dekanats Ehingen-Ulm

Die „Geistlichen Übungen“ von Gertrud von Helfta erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Dienstag, 23. März, 18.00 Uhr in der Ulmer Wengenkirche im Rahmen der „Ignatianischen Impulse“. Gertrud lädt ein, die Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen intensiv zu meditieren, als „Kuss der Dreifaltigkeit, lebendige Quelle ewigen Lichts und honigfließendes Angesicht“. Ignatius wird zweihundert Jahre später ähnlich sprechen: Gottes Liebe strömt von oben herab wie von der Quelle die Wasser und von der Sonne die Strahlen. Beim Gebet mit Betrachtung dürfen die Gottesdienstbesucher Kerzen an der Ignatiusstatue entzünden. Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle unter 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de erbeten.

Am Palmsonntag, 28. März, 14.30 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in der Basilika St. Martin im Kloster Wiblingen bei einem Gebet mit Christenlehre die **Credo-Vertonungen von Franz Schubert** (1797-1828). Die Hörspiele sind in Passionspsalmen und Christus-Rufe eingebettet. Außergewöhnlich ist es, dass Schubert in seiner Es-Dur-Messe den Weg von der Menschwerdung bis zur Grablegung komplett wiederholen lässt. Allerdings gesellt sich bei der Neuaufnahme eine weitere Stimme hinzu: Eine Einladung an die Hörerschaft in die Nachfolge einzutreten. Anmeldung unter 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de erbeten.

Eine **Online-Besinnung am Mittwoch der Karwoche**, 31. März, 19.00 Uhr führt in „Die menschliche Wirklichkeit Jesu am Kreuz“. Entlang von Holzschnitten Albrecht Dürers und Hörbeispielen aus Bachs „Kunst der Fuge“ erschließt Dr. Wolfgang Steffel den biblischen Befund für den Glauben im Alltag. Impulse aus den Denkwegen Martin Heideggers erweitern den Blick auf das Geschehen. Die Verlassenheit Jesu am Kreuz ist durchwirkt von einer Gelassenheit auf seinen Vater hin: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Den Link zum Zoom-Vortrag sowie eine Telefonnummer zum Mithören erhalten Interessierte über 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de. Dort gibt es auch einen kostenlosen Brief zu den Kartagen und die Osteroktav.

Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit alles bestens weiterläuft



Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia

Einsatzleitung:

Tanja Friedrich Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

e-mail cura-familia@landvolk.de Internet www.cura-familia.de

Ökumenischer Gottesdienst aus dem Ulmer Münster auf RegioTV

Am Ostersonntag überträgt RegioTV einen ökumenischen Ostergottesdienst aus dem Ulmer Münster, den die Dekane Ernst-Wilhelm Gohl und Ulrich Kloos leiten werden. Interessierte Gottesdienstbesucher können den Gottesdienst um **10.00 Uhr**, um **19.00 Uhr** und um **21.00 Uhr** mitfeiern. Zu hören ist an der Orgel Timo Handschuh, den Gesang steuert der Jugendchor der Münsterkantorei unter der Leitung von Friedemann Johannes Wieland bei. Es ist schön, Ostern ökumenisch zu feiern.



Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht

Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 17. – So 18. April 2021, Sa 9:30 – 17:30 Uhr, So 9:30 – 15:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach;
www.mal-weise.de

Kursgebühr: € 170,- Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und
Verpflegungs- kosten (ca. € 80,-)

Anmeldung: bis **Fr. 2.04.2021** an die Geschäftsstelle, Email:
vkl@landvolk.de,

Tel: 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtkommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:

...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können.... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Corona-Schnelltest in Untermarchtal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns Ihnen heute mitteilen zu können, dass ab nächster Woche, auch in Untermarchtal kostenlos Antigentests angeboten werden. Es handelt sich hierbei um Schnelltests, die von geschultem Personal durchgeführt werden.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 29.03.2021: von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Samstag, 03.04.2021: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag, 06.04.2021: von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag, 09.04.2021: von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Ab dem 12.04.2021, wöchentlich, immer montags und freitags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Die Tests werden in der Mehrzweckhalle unter den entsprechenden Hygienemaßnahmen durchgeführt. **Das Tragen einer FFP2 Maske ist Pflicht und die entsprechenden Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Der Besuch des Testzentrums ist nur für Personen ohne Symptome und mit vorheriger Anmeldung zulässig. Ein Ausweisdokument (Personalausweis) ist vorzulegen.**

In Untermarchtal setzt sich das geschulte Personal, das die Tests durchführt, wie folgt zusammen:

Cornelia Stiehle, Ärztin
Annette Burger, Apothekerin
Schwester Tabea, Krankenschwester
Christoph Krauth, Arzt

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nimmt Sandra Gehlhoff von der Gemeindeverwaltung telefonisch entgegen. Von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr können Sie unter der Nummer 917383 einen Termin buchen.

Ablauf der Testungen:

Die Termine werden im 5-Minuten-Takt vergeben. Wir bitten Sie daher pünktlich (bitte auch nicht viel zu früh) zum Termin zu erscheinen (Anmeldung einzeln im Foyer). Unmittelbar nach dem Test verlassen Sie die Mehrzweckhalle. Bei einem positiven Ergebnis informieren wir Sie telefonisch.

Was ist ein Antigen-Schnelltest?

Mit einem Antigen-Schnelltest lässt sich schnell und zuverlässig feststellen, ob eine Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt. Die Aussagekraft liegt bei ca. 95%

Bei einem negativen Testergebnis

bekommen Sie, wenn Sie es wünschen, eine Bescheinigung ausgestellt
Bitte beachten Sie weiterhin unbedingt die AHA-Regel:
Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske (FFP2) tragen.

Bei einem positiven Testergebnis

müssen Sie sich unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben, um nicht weitere Personen anzustecken.
Des Weiteren muss zur Sicherung der Diagnose ein PCR-Test erfolgen. Dazu melden Sie sich in der Fieberambulanz oder bei ihrem Hausarzt.
Das Personal des Testzentrums hat nach Vorgabe des Infektionsschutzgesetz das zuständige Gesundheitsamt zu informieren.

Wir danken den freiwilligen Helfern, dass sie sich ehrenamtlich bereit erklärt haben, uns zu unterstützen und wir Ihnen dadurch die Möglichkeit für einen Schnelltest vor Ort anbieten können.

Nehmen Sie das Angebot an. Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Die Gruppe Füranand & Mitand und die Gemeindeverwaltung Untermarchtal